

nen Reserven auszuschöpfen. Die Kommunisten sind zuallererst in die Pflicht genommen, eine Atmosphäre zu entwickeln, in der offen, ehrlich und konstruktiv an die Lösung der Probleme herangegangen wird und alle Mitarbeiter einbezogen werden.

Beitrag für die
Entwicklung
der Gesellschaft

Drittens sollten die Parteiorganisationen den Blick der Mitarbeiter dafür weiten, daß das Erreichte in der medizinischen und sozialen Betreuung der Bevölkerung nicht allein das Resultat der Arbeit der Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialwesens ist. Einen bedeutsamen Anteil daran hat die gesamte Gesellschaft, eingeschlossen das Bildungswesen, die Wissenschaft und Kultur.

Alles, was den Reichtum der sozialistischen Gesellschaft mehrt, wirkt sich auch günstig auf die Entwicklung des Gesundheitszustandes der Bürger aus und umgekehrt. Eine qualifizierte Arbeit des Gesundheits- und Sozialwesens trägt maßgeblich zur weiteren Ausgestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in unserem Lande bei. Für die Grundorganisationen ergibt sich daraus letztlich der Anspruch, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Betrieben und Einrichtungen verschiedener Bereiche der Volkswirtschaft zum gegenseitigen Nutzen und im Interesse der Bürger zu fördern.

Viertens lassen sich die Parteiorganisationen von der Tatsache leiten, daß sich das Wirkungsfeld der medizinischen Wissenschaft ständig erweitert. Neue Erkenntnisse werden gewonnen, und verständlicherweise wächst das Bedürfnis, sie in der Praxis zu nutzen. Allerdings können nicht sofort und überall alle Erwartungen erfüllt werden. Deshalb ist es in der politischen Arbeit notwendig, Einsichten zu vermitteln, was im konkreten Fall, entsprechend den Bedingungen und des Zeitpunktes, machbar ist. Zugleich ist erforderlich, mit Erfahrungsaustauschen und Leistungsvergleichen die fortgeschrittensten Erkenntnisse schnell auf alle zu übertragen und damit zu erreichen, daß ungerechtfertigte Niveauunterschiede in der medizinischen und sozialen Betreuung rasch überwunden werden. Erfahrungsgemäß sind dazu häufig keine Investitionen oder neue Geräte erforderlich. Immer wieder bestätigt sich, daß schöpferische Leistungen der Neuerer und der FDJler in der Bewegung der MMM hervorragende Ergebnisse aus eigener Kraft zutage fördern.

Anspruchsvolle
Aufgaben beraten
und festlegen

Fünfteus beachten die Parteiorganisationen, daß sich mit der Entwicklung des Gesundheitsschutzes auch der Anteil der Bürger erhöht, die ständig betreut werden müssen. Hinzu kommt, daß dank der gewachsenen Lebensqualität in unserer Gesellschaft und der fleißigen Arbeit der Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialwesens sich die Lebenserwartung vergrößert hat. Diese positiven Faktoren sind mit zunehmenden Ansprüchen an die Tätigkeit der Mitarbeiter verbunden. Der Aufwand an medizinischen und pflegerischen Leistungen steigt weiter an. Auch hier gilt, die vorhandenen Möglichkeiten und Potenzen durch höhere Qualität und Effektivität der Arbeit noch besser zu nutzen.

Die Grundorganisationen in den Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens und in den medizinischen Hochschuleinrichtungen sind also gut beraten, wenn sie diese Aufgaben noch stärker zum Gegenstand schöpferischen Denkens und Handelns machen. Die Parteiwahlen bieten dafür ausgezeichnete Möglichkeiten, das Erreichte realistisch zu werten. Bewährtes und Neues verbindlich zu verallgemeinern und anspruchsvolle Aufgaben zum Wohle der Bürger zu beraten und festzulegen.